

Was prägt dich?



Bibeltext

Daniel 1-3

Was prägt dich?

1. Prägung ja - aber was?

Wir Menschen werden alle von unserem Umfeld geprägt. Manchmal vergessen wir diese Tatsache und denken, wir hätten alles unter Kontrolle. Doch als Menschen sind wir formbar und unsere inneren Werte werden von äusseren Begegnungen geformt. Gleichzeitig dürfen wir aber nicht in eine Opferrolle fallen. Wir können sehr wohl mitbestimmen, welche Dinge uns prägen und womit oder mit wem wir uns abgeben. Dieses Erkenntnis soll uns in eine innere Bescheidenheit führen und in eine Bereitschaft, unseren Möglichkeiten entsprechend Verantwortung zu übernehmen.

2. Grundwerte definieren

Als erster wichtiger Schritt ist es wichtig, die persönlichen Grundwerte im Leben zu kennen. Diese geben mir einen Fixpunkt, wovon ich mich prägen lassen möchte und wovon ich eher Abstand nehme. Natürlich entstehen auch diese Grundwerte nie komplett aus uns selbst und werden von Menschen oder Situationen geprägt. Doch wenn ich bereit bin, diese Dinge zu reflektieren, können sie zu meinen eigenen werden.

Welche Rolle spielt denn Gott bei der Findung meiner Grundwerte? Ich persönlich glaube, dass Gott als Schöpfer hier eine sehr wertvolle Rolle spielen kann. In der Bibel lesen wir, dass er das Alpha und das Omega unserer Welt ist. Er ist Schöpfer und Zentrum unserer Geschichte. Uns an ihm zu orientieren, ist eine weise Entscheidung.

3. Im Alltag ankommen

Wir kennen alle unseren hektischen Alltag. Manchmal ist es nicht ganz einfach, in dieser Hektik den Überblick zu bewahren. Daniel und seine drei Freunde erlebten nach ihrer Verschleppung nach Babylon, was es heisst, in einer neuen Kultur aufzuwachen und sich in dieser zurechtzufinden. Folgende Punkte lernen wir aus ihrem Leben:

1. Als die vier Freunde vom in ihren Augen unreinem Essen der Babylonier essen sollten, standen sie für ihre Grundwerte und Überzeugungen ein.
2. Als die Babylonier einen wichtigen Traum deuten sollten und dies nicht konnten, halfen ihnen Daniel und seine Freunde. Sie waren ein Segen.
3. Als sie den König als Gott anbeten sollten, liessen sie sich ihren Glauben etwas kosten und waren sogar bereit, für diesen zu sterben.

Daniel und seine Freunde lebten ganz auf dieser Welt, waren aber nicht von dieser Welt. Sie dienten den Menschen, ohne ihren Ursprung zu vergessen. Das ist eine beeindruckende Haltung, die ich uns allen wünsche.

Fragen für Kleingruppen und die persönliche Stille

- Wie stark fühlst du dich von deinem Umfeld geprägt?
 - Welche Menschen nehmen Einfluss auf dich?
 - Welche Dinge und Situationen prägen dich und nehmen Einfluss auf dich?
 - Welchen Dingen setzt du dich vielleicht bewusst nicht aus?
 - Welche Erlebnisse aus deiner Vergangenheit nehmen auf dich Einfluss und inwiefern hast du diese für dich reflektiert?
- Was sind deine Grundwerte?
 - Welche Grundwerte hast du in deinem Leben?
 - Welche Rolle spielt Gott in deinen Grundwerten?
 - Woher kommen deine Grundwerte und wie stark bist du dir derer Entwicklung und Ursprung bewusst?
- Was bedeutet es für dich, im Alltag am Glauben festzuhalten?
Lest gemeinsam Daniel 1-3
 - Was löst Daniel Kapitel 1 bei dir aus?
Fokus auf die Speisevorschriften, welche Daniel und seinen Freunden wichtig sind.
 - Was löst Daniel Kapitel 2 bei dir aus?
Fokus auf den Dienst am Land durch die Deutung des Traums.
 - Was löst Daniel Kapitel 3 bei dir aus?
Fokus auf die Konsequenzen aus der Weigerung, den König als Gott zu verehren.

Notizen
